



Naturheilkundliches Semester - Traditionelle Naturheilkunde

Mit der Ausbildung "Traditionelle Naturheilkunde" bieten wir Ihnen ein Seminar an, das fundierte Kenntnisse und traditionelles Wissen aus dem Bereich der alten Naturheilkunde vermittelt.

Die theoretischen Grundlagen sind wichtiger Inhalt dieser Ausbildung. Ebenso erlernen Sie in umfassenden praktischen Übungen alle wichtigen traditionellen Ausleitungsverfahren, die Anwendung von naturheilkundlichen Rezepturen und die Neuraltherapie nach Huneke. Als diagnostisches Werkzeug ist die Harndiagnostik Bestandteil des Kurses sowie Einblicke in die Antlitzdiagnose.

Die traditionelle Naturheilkunde sollte Basiswissen für jeden Heilpraktiker sein.

Denn immer mehr Menschen wünschen sich von ihrem Therapeuten genau dieses alte Wissen. Nur mit guten Kenntnissen über die naturheilkundliche Denkweise, die Humoralpathologie, die Ausleitungsverfahren und Segmentlehre ist eine erfolgreiche Behandlung unter Berücksichtigung der Ganzheitlichkeit möglich.

Mit diesem traditionellen Wissensschatz, auf die neue Zeit zugeschnitten sowie ganzheitlicher alternativer Diagnostik können sie den Erwartungen Ihrer Patienten gerecht werden.

Viel mehr noch: Sie erfüllen Ihre eigenen Erwartungen an sich selbst, ein verantwortungsbewusster, erfolgreicher ganzheitlicher Therapeut zu sein.

Ziel der Ausbildung

Diese praxisorientierte Ausbildung bereitet den Teilnehmer/die Teilnehmerin auf den Alltag als naturheilkundlicher Therapeut vor. Mit Abschluss des Kurses ist es möglich, in ein erfolgreiches Arbeiten als Heilpraktiker in eigener Praxis einzusteigen.

Es werden verschiedenste diagnostische und therapeutische Verfahren erarbeitet, die täglich in der traditionell arbeitenden Praxis benötigt werden. Aber nicht nur daraus besteht das wichtige Handwerkszeug des Heilpraktikers, sondern auch in seiner traditionellen Denkweise - die Naturheilkunde beginnt im Kopf.



Regulieren – statt manipulieren.

In der naturheilkundlichen Praxis begegnen Ihnen oft chronisch kranke, austerapierte Menschen, die nur durch professionelles Arbeiten erfolgreich behandelt werden können. Der Beruf als Heilpraktiker stellt somit einen sehr anspruchsvollen Beruf dar. Viel Verantwortung, Wissen und Feingefühl sind abverlangt. Diesem Anspruch können Sie nur durch eine umfangreiche, fundierte und praxisorientierte Ausbildung gerecht werden.

Altes Wissen von Hippokrates, Galen, Paracelsus oder Hildegard von Bingen soll erhalten, geschützt und weitergegeben werden, neueste Erkenntnisse fließen mit ein.

Lassen Sie uns gemeinsam auf einen umfangreichen Erfahrungsschatz unserer Vorfahren zurückgreifen.

Ausbildungsinhalte

- Naturheilkundliche Fallaufnahme und Denkweise
- Traditionelle Harndiagnostik
- Von der Diagnose zur Therapie
- Einführung in die Antlitzdiagnose
- Neuraltherapie nach Huneke
- Humoralpathologie, Säftelehre, Temperamentenlehre
- Traditionelle Ausleitungsverfahren
 - Baunscheidtieren - Akupunktur des Westens
 - Aderlass nach Hildegard von Bingen
 - Blutegeltherapie
 - Cantharidenpflaster
 - Schröpfen blutig und unblutig
- Naturheilkundliche Rezepturen



Neuraltherapie nach Huneke

Der gezielt mit Neuraltherapeutikum gesetzte Heilreiz wird vom Gesamtvegetativum beantwortet, auf dessen Bahnen die Wege zur Krankheit und Gesundheit verlaufen.

Das Erlernen der verschiedenen Injektionsorte bildet die Grundlage für die Neuraltherapie nach den Gebrüder Huneke. Störfelder und Blockaden können reguliert werden und somit die Selbstheilungskräfte des Organismus aktivieren. Die Beseitigung von Schmerzzuständen, Entzündungen, Abszessen und chronischen Erkrankungen macht diese Injektionstechnik zum wichtigen Werkzeug in der ganzheitlich arbeitenden Naturheilpraxis.

Traditionelle Harndiagnostik

Neben einer ausführlichen Anamnese stellt die traditionelle Harndiagnostik eine der wichtigsten ganzheitlichen Diagnosemethoden in der naturheilkundlichen Praxis dar. Mit relativ wenig technischem Aufwand bekommen Sie innerhalb kürzester Zeit einen umfassenden Überblick über das gesamte Stoffwechselgeschehen des Patienten.

Verschiedene Chemikalien werden dem Morgenurin zugesetzt und die daraus resultierenden Fällungs- und Flockungsreaktionen geben Aufschluss über funktionelle Schwäche oder Belastung eines Organsystemes.

Die traditionelle Harndiagnose bietet mit der Vielzahl an Phänomenen und Informationen eine sehr gute Basis für eine ganzheitliche Behandlung und traditionelle Therapie.

Humoralpathologie und Ausleitungsverfahren

Im Zeitalter von moderner Medizin und Technik mag sich die Ansicht, ein falsche Verteilung unserer Säfte sei Nährboden für vielerlei Erkrankungen altertümlich anhören. Aber bei aller Reizüberflutung, Überfluss und Zivilisationskrankheiten ist die Regulation unserer Selbstheilungskräfte, die Entgiftung und Ausleitung von Gift- und Schlackenstoffen aktueller denn je.

Schon Paracelsus sagte: Dort wo der Körper einen Schmerz produziert, mach ihm eine Öffnung, dann kann er ihn ablassen.

Die traditionellen Ausleitungsverfahren finden somit erfolgreich in der naturheilkundlichen Praxis Anwendung unter anderem bei allen Stoffwechselerkrankungen, Bluthochdruck, klimakterischen Beschwerden, Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen, Migräne, Abszessen sowie venösen und arteriellen Abflussstörungen.



Beginn	21. Oktober 2017
Dauer	6 Wochenenden
Unterrichtszeit	Samstag/Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr Bei Interesse schicken wir Ihnen den Kursplan sehr gerne zu.
Kosten	€ 235,00 monatlich x6 Gesamtzahlung bei Kursbeginn € 1.370,00
Materialgebühr	€ 70,00 für externe Teilnehmer
Gruppengröße	Mindestteilnehmerzahl 6, Maximal 12
Voraussetzungen	medizinische Grundkenntnisse, Ausbildung zum Heilpraktiker (HP, HPA)
Sonstiges	Die Wochenenden sind auch einzeln zu buchen

Dozentin



HP Anja Holzkecht

1971 geboren, verheiratet, Mutter von 2 Kindern
Medizinische Fachschule zum Hygieneinspektor
examierte Altenpflegerin
seit 2007 als selbständige Heilpraktikerin in eigener
Praxis tätig

Fachausbildungen :

Traditionelle Naturheilkunde, Blutegeltherapeutin,
Ausleitungsverfahren, Augendiagnose, Neuraltherapie
Traditionelle Harndiagnostik, Pathophysiognomik,
Phytotherapie, Dorntherapie

Dozentin an Heilpraktikerschulen und vhs

Sie behandelt erfolgreich mit den in der Ausbildung
vermittelten Methoden und bereichert den
theoretischen Teil mit sehr vielen Beispielen aus der
Praxis und praktischen Übungen